

# Bebauungsplan Nr. 9

## "Knüppelbrink", 2. Bauabschnitt

("Auf den Steinen")

Der Gemeinde Himmelsthür ist die Vervielfältigung der Rahmenkarten unter den mit Schreiben des Katasteramtes vom 5.2.1957 anerkannten Bedingungen gestattet.

Gemarkung Himmelsthür  
Flur 5



- Legende:**
- Grenze des Bebauungsplanes
  - aufzuhebende Eigentumsgrenzen
  - WR Reines Wohngebiet. Die Ausnahmen nach § 3(3) der Baunutzungsverordnung sind zulässig.
  - So Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
  - So Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatrechtlichen Zwecken dienen (Fernheizungsanlagen)
  - offentliche Grünflächen
  - offentliche Verkehrsflächen
  - Baugrenze
  - Baulinie
  - Z Zahl der Vollgeschosse
  - (ZW) zwingend
  - (H) Höchstgrenze
  - o offene Bauweise
  - g geschlossene Bauweise
  - Firsttrichtung
  - GRZ Grundflächenzahl
  - GFZ Geschosflächenzahl
  - Ki Kinderspielplatz
  - überbaubare Flächen für Garagen
  - Stell- u. Parkplätze
  - Schutzbereich der Hochspannungsleitung

- Außerdem gelten folgende Festsetzungen:**
1. Im reinen Wohngebiet sind Stellplätze u. Garagen für Kraftfahrzeuge (§ 12 der Baunutzungsverordnung) nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zugelassen. Auf Baugrundstückende für den Gemeinbedarf bestimmt sind, können außerhalb der Baugrenzen Stellplätze u. Garagen erstellt werden, soweit eine 5 m breite Vorgartenfläche zu öffentlichen Verkehrs- u. Grünflächen nicht berührt wird.
  2. Im Gebiet der dreigeschossigen Bauweise sind Garagen nur auf den dafür vorgesehenen überbaubaren Flächen zulässig.
  3. In dem ein- u. zweigeschossig ausgewiesenen reinen Wohngebiet sind nur Einzel- u. Doppelhäuser sowie Reihenhäuser mit nicht mehr als 2 Wohnungen je Haus zulässig.
  4. In Gebieten, in denen keine Bauweise festgesetzt ist, sind die Vorschriften über die offene Bauweise anzuwenden. Innerhalb der Baugrundstücke für den Gemeinbedarf ist ausnahmsweise die geschlossene Bauweise zulässig.
  5. Die Gestaltung der öffentlichen Grünflächen bleibt einer Detailplanung vorbehalten.

Der Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan hat der Rat der Gemeinde Himmelsthür gem. § 2 BBauG vom 23.6.60 in der Sitzung am 8.9.1964 zugestimmt.

Himmelsthür, den 10. Sept. 1964  
*K. Han* Bürgermeister  
*B. H. H. H.* Gemeindevorstand

Der Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan hat gem. § 2 BBauG vom 23.6.60 in der Zeit vom 20.10.64 bis 26.10.64 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Die Auslegung ist am 10.10.64 mit dem Hinweis auf die Möglichkeit zur Erhebung von Bedenken u. Anregungen während der Auslegungsfrist bekanntgemacht worden.

Himmelsthür, den 30. November 1964  
*B. H. H. H.* Gemeindevorstand

Der Entwurf zu diesem Bebauungsplan wurde auf Grund der gem. § 2 BBauG vom 23.6.60 vorgebrachten Anregungen u. Bedenken geändert. Der Rat der Gemeinde Himmelsthür hat in der Sitzung am 18.12.64 zugestimmt.

Himmelsthür, den 21. Dezember 1964  
*K. Han* Bürgermeister  
*B. H. H. H.* Gemeindevorstand

Dieser Plan wurde gem. § 10 BBauG und § 6(1) der Nieders. Gemeindeordnung vom 4.3.1955 vom Rat der Gemeinde Himmelsthür in der Sitzung vom 18.12.1964 als Satzung beschlossen. Die Begründung ist gem. § 9 BBauG v. 23.6.60 beigelegt.

Himmelsthür, den 21. Dezember 1964  
*K. Han* Bürgermeister  
*B. H. H. H.* Gemeindevorstand

Dieser Bebauungsplan mit Begründung liegt gem. § 12 BBauG v. 23.6.60 ab 14.6.1965 öffentlich aus. Die Bekanntmachung über die Genehmigung und Ort u. Zeit der Auslegung ist gem. § 12 BBauG mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.

Himmelsthür, den 14.6.1965  
*K. Han* Bürgermeister  
*B. H. H. H.* Gemeindevorstand

**Genehmigt**  
 gem. § 11 des Bundesgesetzes vom 23.6.60 (BSt. I S. 581) nach Maßgabe meiner Verfügung vom heutigen Tage (HHS 750 3/64)  
 Hildesheim, den 30. 5. 1965  
*[Signature]*  
 1. stellvertretender Bürgermeister

Die Richtigkeit der Planunterlagen in vermessungstechnischer Hinsicht wird hiermit bescheinigt.  
 Hildesheim, den 3. Sept. 1964

*[Circular Stamp: Amt Stadtbau, Verm. im, Hildesheim]*

Aufgestellt im April 1964  
 C. H. Naue  
 Architekt  
 B. O. A.

Der Plan ist in die Öffentlichkeit übertragbar.  
 Hildesheim, den 9. Feb. 1965  
*[Signature]*

Maßstab 1:1000